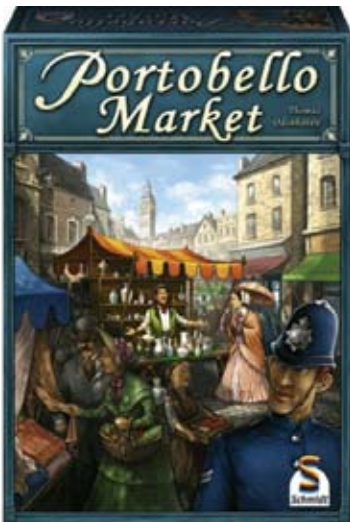


# Portobello Market

<b>Autor:</b>	Thomas Odenhoven
<b>Verlag:</b>	Schmidt Spiel + Freizeit
<b>Spieler:</b>	2 bis 4
<b>Alter:</b>	ab 8 Jahren
<b>Spieldauer:</b>	ca. 30-45 Minuten
<b>Preis:</b>	ca. 25 Euro
<b>Erschienen:</b>	2007



*Gehandelt als Spiel des Jahres 2007, teilweise überschwänglich besprochen und eine angenehm kurze Spielzeit. Dennoch ist es recht schnell ruhig um Portobello Market geworden. Zu recht?*

### Marktstände statt Züge

Seine Ähnlichkeit zu „Zug um Zug“ und „Thurn und Taxis“ kann Portobello Market nicht ganz verhehlen. Tatsächlich gab es mal eine erste Variante, in der Eisenbahnen zum Einsatz kamen. Doch das ist Vergangenheit. Auf einem liebevoll

detailliert gezeichneten Spielplan von einer vergangenen Londoner Innenstadt müssen nun Marktstände aufgestellt werden, Wer an der

Reihe ist, kann grundsätzlich zwei Dinge tun: Marktstände in einer Reihe anbauen oder Kunden an den Enden dieser Reihen platzieren. Nur Reihen, die zu ende gebracht wurden und wo Kunden stehen bringen Punkte. Doch nicht überall kann so einfach ein Marktstand aufgestellt werden. Eine Spielfigur (der Bobby) markiert den aktiven Distrikt. Das Versetzen dieses Bobbys kostet zwar keinen Spielzug, wohl aber ggf. Punkte, die Mitspielern wieder zugute kommen. Wer am Ende schließlich die meisten Punkte auf der Wertungsleiste hat, gewinnt.

### 2,3 oder 4

Portobello Market bietet an unterschiedlichen Stellen durchaus die Möglichkeit, taktisch vorzugehen. So

kann man sich zu Beginn seines Zuges aussuchen, wieviele Aktionen man vornehmen möchte. Zwei, drei oder vier stehen zu Auswahl. Frühestens nach drei Runden kann man diese Aktionszahl jedoch wieder wählen. Ungestümes Vorpreschen muss nicht immer hilfreich sein, ist man danach zunächst zur Zurückhaltung verdammt. Dabei sollte auch im Hinterkopf die Platzierung des Bobbys behalten werden. Straßen, bei denen die eigenen Marktstände überwiegen, können kostenlos von diesem übersprungen werden. Die übrigen kosten Geld. Gegner können so gezwungen werden, kostspielige Bewegungen zu machen.

(hk)



## Fazit

*Portobello Market kommt wie ein großes Brettspiel daher. Dabei ist es jedoch eher ein kurzweiliges Lege und Ziehspiel für zwischendurch. Die Regeln sind schnell erfasst und eine Partie dauert selten länger als 30 Minuten. Dabei bieten die unterschiedlichen Wertungen und insbesondere die Platzierung des Bobbys einige taktische Möglichkeiten, nicht nur sich selber Vorteile zu verschaffen, sondern Gegnern auch zu schaden. Ein schönes Spiel, das in allen Konstellationen von zwei bis vier Spielern funktioniert.*



Hören Sie zu diesem Spiel auch eine Besprechung auf [www.spiel-podcast.de](http://www.spiel-podcast.de).



### Wertung:

Gesamtwertung: empfehlenswert

Einstiegshürde: niedrig

Preis/Material: mittel

